

Newsmeldung

Baienfurt, Februar 2018

GLS Kopenhagen setzt auf Videolösung APF video+

Das größte Umschlagsdepot in Dänemark bei GLS, welches auch als länderspezifisches HUB genutzt wird, wurde ausgebaut und modernisiert. In diesem Zuge wurde auch eine neue Videolösung ausgeschrieben, welche den speziellen Anforderungen an dieses Gebäude gerecht wird und die Verfolgung von Paketbewegungen gemäß der neuen EU-Datenschutzgrundverordnung gewährleistet. GLS hat sich dabei für APF video+ entschieden. Neben der Wirtschaftlichkeit hat vor allem das intuitive Bedienkonzept und die Möglichkeit der Integration von weiteren Bausteinen wie die Sortieranlage, APF ident+ usw. überzeugt.

Bereits beim Kick-Off in Dänemark wurde der Bedeutung des Projektes von seitens AMETRAS entsprechende Bedeutung zugemessen. Neben Sales- und Planungsingenieuren waren auch Kollegen aus dem Team des Auftragsmanagements mit von der Partie. Die Zusammenarbeit mit dem externen Dienstleister für die Montage der Kameras funktioniert, trotz einiger Sprachbarrieren, sehr gut. Damit konnte die Erwartungshaltung des Kunden auf jeder Ebene voll erfüllt werden.

Mit über 600 Kameras und einem Speichervolumen von annähernd 1 Petabyte gehört die Anlage zweifellos zu den größeren Installationen der AMETRAS in Europa. Es wurden dabei brandneue 8MP Digitalkameras und ältere bestehende Analogkameras in einem Hybridsystem verbaut. Neben der Integration des Provis gesteuerten Sorters wurde auch ein Gateway installiert, welches Bilder direkt an die operative Software im Hause GLS übermittelt. Damit kann das Customer Service Team direkt über einen Tastenklick alle notwendigen Informationen inklusive der dazugehörigen Bilder abrufen, ohne die Videoanwendung starten zu müssen. Die Überwachung der 120 Kleinpaketsäcke geschieht in Abstimmung mit den Telegrammen aus der Förderanlage. Damit ist sichergestellt, dass jeder Abwurf auch im Bild verfolgt werden kann.

Ein weiteres Komfortmerkmal ist die digitale Schadensbearbeitung. Dies bedeutet, ein verantwortlicher Kollege kann mit Smartphone oder Tablet ein beschädigtes Paket in der Halle aufnehmen, einen Schadensbericht elektronisch ausfüllen und sämtliche Informationen wandern über eine Upload-Funktion direkt an das Videosystem. Der Sachbearbeiter im Büro sieht dann den Paketlebenslauf inklusive aller Schadensmeldungen in der ganz normalen Rechercheübersicht.

Die intuitive Bedienung und die schier unbegrenzte Möglichkeit der Konfiguration haben letztendlich den Ausschlag gegeben. Auch das Preis-/Leistungsverhältnis konnte überzeugen und rundete das Gesamtangebot ab.

Bildmaterial:



Kontaktdaten:

AMETRAS vision GmbH
Eisenbahnstraße 11
88255 Baienfurt

Fon: +49 751 5685-0
marketing@ametras.com
www.ametras.com/vision

Über die AMETRAS vision GmbH:

Mit branchenspezifischen Entwicklungen für die Kurier-, Express und Paketdienstleister (KEP), sowie individuellen Lösungen für Supply Chain und Logistik gehört die AMETRAS vision GmbH mit Sitz in Baienfurt zu den innovativen Mitgliedern der AMETRAS informatik AG, einer international agierenden Unternehmensgruppe mit rund 220 Mitarbeitern.

Kamerabasierte Volumenmesssysteme, hochauflösende Videosysteme und prozessorientierte Scan- und Sortierlösungen gehören zum umfangreichen Portfolio der AMETRAS vision. Mit modernsten Softwaretechnologien in Verbindung mit hoch performanten Hardwaresystemen vereinfachen wir seit über 20 Jahren europaweit den Geschäftsalltag unserer Kunden. Ob Sendungsverfolgung, Parceltracking, Scannung, Ordermanagement oder Tracking & Tracing – wir bieten für jeden einzelnen Arbeitsablauf einzigartige Lösungen zur Prozessverbesserung und -automatisierung.